

## Lekkerland

Branche	Zustellgroßhandel	
Unternehmenssitz	Lekkerland Deutschland GmbH & Co.KG Europaallee 57, 50226 Frechen	
Rechtsform	Kommanditgesellschaft	
Eigentümerstruktur	Lekkerland Deutschland ist eine Tochter der Lekkerland AG & Co. KG. Größter Aktionär dieser Gesellschaft ist die Japan Tabacco International mit einem Anteil von 25,1 %.	
Bedeutung	Führender Convenience-Händler in Deutschland.	
Gründung/ Entwicklung	1960: Gründung von Lekkerland Deutschland. 1974: Zusammenschluss dreier deutscher Tabakwarengroßhandlungen zu Tabaccoland. ab 1975: Gründung mehrerer Lekkerland-Organisationen in Europa. 1996: Fusion Lekkerland und Sügro. 1999: Fusion Lekkerland und Tabaccoland. 2000: Zusammenführung der zentralen Geschäftsbereiche in die neue Zentrale in Frechen. 2007: Das Deutschland-Geschäft und die Konzernholding werden getrennt. 2008: Start Lekkerland Foodservice.	
Konzernleitung	Patrick Steppe (CEO)	
Aufsichtsrat	Lorenz Bresser (Vorsitzender)	
Geschäftsführer Deutschland	Peter Spitzbauer Dr. Goran Milenkovic	
Wirtschaftliche Kerndaten (2016/2015)		
Lekkerland-Konzern	Geschäftsjahr 2015	Geschäftsjahr 2016
Umsatz	12,48 Mrd. Euro	13,00 Mrd. Euro
Jahresüberschuss	46 Mio. Euro	60 Mio. Euro
Beschäftigte	4.865	4.801
Lekkerland-Deutschland		
Umsatz	7,68 Mrd. Euro	7,73 Mrd. Euro
Beschäftigte	2.758	2.693
Anmerkungen & Kommentare		
<p><b>Kurz und knapp:</b> Der Konzern beliefert 90.000 Verkaufspunkte in 6 Ländern. In Deutschland werden täglich 55.000 Belieferungspunkte (Kioske, Tabakfachgeschäfte, Tankstellenshops u.a.m.) mit 296 Transportfahrzeugen aus 15 Lägern beliefert. 2017 soll die Umsatzschwelle von 13 Mrd. Euro übersprungen werden. Der Jahresüberschuss wurde in den letzten Jahren kontinuierlich gesteigert, gegenüber 2013 wurde er verdreifacht. Der Konzernchef ist mit der Ergebnisentwicklung denn auch „sehr zufrieden“ (LZ vom 5.5.2017).</p> <p><b>Umsatzanteile:</b> Nach Regionen: 60 Prozent Deutschland; nach Sortiment: 51 Prozent Tabakwaren; nach Vertriebslinien: 50 Prozent Tankstellen. Lekkerland arbeitet daran, die Abhängigkeit von den Tabakwaren (rückläufige Umsätze) zu reduzieren indem der Foodanteil ausgeweitet wird.</p> <p><b>Großkunden:</b> Aral hat den Vertrag mit Lekkerland für Mitte 2018 gekündigt (Wechsel zu Rewe); dagegen hat Shell den Vertrag verlängert.</p> <p><b>International:</b> Das Unternehmen hat seine internationale Präsenz in den letzten Jahren deutlich reduziert und ist heute in 6 europäischen Ländern präsent.</p> <p><b>Logistik:</b> Eine der Stärken von Lekkerland ist die ausgeklügelte Logistik. 2014 wurde die Multitemperaturlogistik eingeführt. In Deutschland gibt es 5 Vollsortimentslager für alle Temperaturbereiche.</p> <p><b>Personalabbau:</b> In den letzten Jahren hat ein erheblicher Personalabbau stattgefunden – gegenüber 2008 hat sich der Personalbestand um rund 1.000 Stellen reduziert.</p>		
Dr. Jürgen Glaubitz/Mai 2017		